Jahre wollen wir über die Verwirklichung des Planes Wissenschaft und Technik erreichen.

Unsere Erfahrungen in den vergangenen Jahren unterstreichen, daß nur dann gute Ergebnisse auf diesem entscheidenden Gebiet erreicht werden, wenn der Plan Wissenschaft und Technik in seiner vollen Bedeutung in allen Kollektiven erkannt wird.

Deshalb legen wir in der Parteierziehung den Schwerpunkt darauf, daß die staatlichen Leiter ihre persönliche Verantwortung für den Plan Wissenschaft und Technik erkennen und voll wahmehmen.

Für den kommenden Zeitraum haben wir erstmalig erreicht, daß für alle unsere Hauptprogramme Konzeptionen über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit der UdSSR für den Zeitraum bis 1980 vorliegen. Als Parteiorganisation orientieren wir bereits jetzt darauf, die wissenschaftlich-technischen Konzeptionen für die Entwicklung unserer Haupterzeugnisse und die Absatzstrategie für die Jahre 1980 bis 1985 auszuarbeiten und zu diskutieren, um so immer besser die Voraussetzungen für die Entwicklung unserer Volkswirtschaft und den Export kompletter Anlagen zu schaffen.

Die erfolgreiche Durchführung dieser Aufgaben bedingt eine ständige und beharrliche Erziehungsarbeit, um eine uneingeschränkte Bereitschaft zur Organisierung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit aller an der Lösung einer Aufgabe beteiligten Bereiche, Genossen und Kollegen einschließlich unserer Kooperationspartner und der Anwenderindustrie zu erreichen.

Dabei geht es uns nicht schlechthin um fachspezifische Fragen, sondern um Verhaltensweisen, um die Einstellung der Leiter und Kollektive zur Durchführung der Beschlüsse unserer Partei.

Ich will nicht verschweigen, liebe Genossen, daß dies durchzusetzen nicht immer einfach ist. Am Beispiel der Lösung einer für uns bedeutungsvollen Forschungsaufgabe, der Neuentwicklung des Drahtblockes für Walzstraßen, möchte ich einige Probleme aufzeigen, die uns sehr viel Kopfschmerzen bereitet haben. Die Spezialisierung unseres Werkes und Kombinates im RGW für die Lieferung von Hochleistungsdrahtwalzstraßen machte es notwendig, das Kernstück dieser Anlagen, den Drahtblock, einer grundsätzlichen Weiterentwicklung zu unterziehen. Die technischen Parameter dieser Blöcke erreichen dabei Werte, die eine vollständig neuartige Einstellung zu dieser Aufgabe von allen Genossen, eine wesentlich höhere Verantwortung aller Ingenieure und Facharbeiter und eine bisher nicht gekannte Sorgfalt in der Fertigungsqualität erfordern. Es sind ganz einfach Anforderungen, die nicht mehr schwermaschinenbautypisch sind.

Diese objektiven Faktoren waren die Ursache, daß bei einem Teil der ver-